

Kinder und Jugendliche beantworten Fragen zu ihren Sicherheits- und Unsicherheitserfahrungen im Quartier mit Hilfe eines spezifischen Fragebogens. Dies erlaubt es, die Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen in größerer Zahl anonym und unbeeinflusst zu erheben.



# Schriftliche Befragung

## Die Schriftliche Befragung in Kürze

Kernelement der Methode ist der zur Verfügung gestellte Fragebogen. Nach einer Erläuterung der Hintergründe werden Kinder und Jugendliche gebeten, mit Hilfe des Fragebogens sichere und unsichere Orte im Quartier sowie deren Ursachen aus ihrer persönlichen Sicht zu benennen. Das Ausfüllen der Fragebögen nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch. Die Erkenntnisse aus der Auswertung können zu einem späteren Zeitpunkt der Gruppe zurückgespiegelt und gemeinsam besprochen werden.

## Überblicksmethode

Welche Orte im Stadtteil sind unter Sicherheitsaspekten für Kinder und Jugendliche von Bedeutung?

### Altersgruppe & Settings

- › 10 bis 16 Jahre
- › Schule
- › Offene Kinder-/ Jugendarbeit
- › Mobile Jugendarbeit
- › Gruppengröße bis Klassenstärke

### Betreuung & Zeitaufwand

- › Eine Person als Gesamtmoderation
- › Durchführung: ca. 30 Min.

### Material

- › Fragebögen (Vorlage)
- › ggf. Klemmbretter und Stifte

### Kombinationen

Orte, die sich nach Anwendung dieser Methode als relevant herausgestellt haben, können zu einem späteren Zeitpunkt vertiefend untersucht werden.

Hierzu bieten sich beispielsweise die Vertiefungsmethoden Stadtteilbegehung, Orte kommentieren, Adjektivsuche und Sprechende Bilder an.

### Phase 1: Einsteigen

- Vorstellung und Einstieg in das Thema – dabei soll vor allem der Hintergrund der Befragung erklärt werden.
- Die Moderation stellt den Fragebogen mit seinen Hauptthemen vor.
- Folgende Hinweise sollten zusätzlich erfolgen:
  - Es besteht ausreichend Zeit für die Beantwortung.
  - Jede:r füllt den Fragebogen für sich selbst aus.
  - Es soll ehrlich geantwortet werden, denn es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten.
  - Die Anonymität wird gewährleistet.
  - Rechtschreibung spielt keine Rolle.
- Allgemeine Rückfragen werden in der Gruppe besprochen.

### Phase 2: Fragen beantworten

- Jede:r Teilnehmende erhält einen Fragebogen (Vorlage).
- Die erste Frage kann gemeinsam vorgelesen werden, um den Einstieg zu erleichtern.
- Die weitere Beantwortung erfolgt selbstständig.
- Bei eventuellen Fragen bzw. wenn während der Bearbeitung Unklarheiten auftreten, steht die Moderation für Erläuterungen zur Verfügung.

### Phase 3: Abschließen

- Die Fragebögen werden mit der Rückseite nach oben (Anonymität) eingesammelt.

### Auswertung

- Bei geschlossenen Fragen, die vorgegebene Antwortmöglichkeiten beinhalten, wird der Durchschnitt (Mittelwert) aller beantworteten Fragebögen berechnet. Ergänzend werden Mittelwerte pro relevanter Teilnehmendengruppe gebildet (z. B. Kinder/Jugendliche, Jungen/Mädchen).
- Bei offenen Fragen erfolgt eine Auswertung aller Fragebögen in einer Tabelle, die in den ersten Spalten die Merkmale Alter und Geschlecht sowie nachfolgend die jeweils genannten Orte darstellt. Aussagen zum selben Ort finden sich in der selben Spalte wieder.
- Die Auswertung erfolgt dann ortsbezogen, indem alle Aussagen zu diesem Ort einander gegenübergestellt werden. Die Merkmale der Person, welche die jeweilige Aussage getroffen hat, sind dabei einzubeziehen.

### Schwerpunkt der Moderation

Dieser liegt insbesondere in der Erläuterung des Hintergrunds und der Unterstützung beim Ausfüllen der Fragebögen. Die Moderation sollte stets ansprechbar sein und sich zur Beantwortung zu den Teilnehmenden an den Platz begeben.

### Hinweise zur Durchführung

Die notwendige Zeit für das Ausfüllen des Fragebogens kann zwischen Kindern und Jugendlichen und je nach Sprach- und Lesekompetenz variieren.

Teilnehmende, die ihren Bogen bereits ausgefüllt haben, sollten alternativ betreut werden können, um andere nicht zu stören.

Durch das eigenständige anonymisierte Ausfüllen der Fragebögen entfällt der soziale Druck, der gerade bei Jugendlichen oft zu Verzerrungen im Antwortverhalten führt.

Die Ergebnisse der Auswertung können in einem Nachfolgetermin der Gruppe vorgestellt und besprochen werden. Dies erlaubt es, offene Fragen zu behandeln, die während der Auswertung aufgetreten sind, und Aussagen zu bestimmten Orten zu vertiefen.

# SCHRIFTLICHE BEFRAGUNG – FRAGEBOGEN

Ein entwickelter und bereits getesteter Fragebogen, mit dem als unsicher empfundene Orte im urbanen Raum erfasst werden können, ist verfügbar. Er kann den eigenen Erkenntnisinteressen entsprechend gekürzt oder um spezifische Fragen ergänzt werden.

## Heute bist DU gefragt!

Nicht überall in der Stadt fühlt man sich wohl.

Woran liegt das? Wo hältst du dich in der Stadt am liebsten auf? Welche Orte sind dir wichtig?

Dafür ist dieser Fragebogen da. Wir freuen uns, wenn du uns die Fragen beantwortest. Es gibt dabei keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Und wenn du Fragen hast – melde dich! Wir helfen dir gerne weiter.

Vielen Dank und viel Spaß!

---

## Über dich

**Frage 1.** | Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt

Junge

Mädchen

divers

**Frage 2** | Ich wohne in [Stadtteil/Ort]:  ja  nein, sondern in \_\_\_\_\_

## Sicher in [Stadtteil/Ort]?

**Frage 3** | Wie oft kommt es vor, dass du dich draußen in [Stadtteil/Ort] unsicher fühlst?

	sehr häufig	häufig	manchmal	selten	sehr selten
tagsüber draußen	<input type="checkbox"/>				
abends draußen	<input type="checkbox"/>				

## Unterwegs

**Frage 4** | Welche Orte in [Stadtteil/Ort] besuchst du gerne?

Ort 1: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 2: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 3: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

**Frage 5** | Welche Orte in [Stadtteil/Ort] besuchst du NICHT gerne?

Ort 1: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 2: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 3: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

**Frage 6 | An welchen Orten gehst du ungern alleine vorbei oder fühlst du dich unwohl?**

Ort 1: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 2: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 3: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

**Frage 7 | Gibt es Orte in [Stadtteil/Ort], von denen du dich fernhältst oder die du umgehst?**

Ort 1: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 2: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

Ort 3: \_\_\_\_\_ Warum? \_\_\_\_\_

**Dein Gefühl an bestimmten Orten**

**Frage 8 | Wie fühlst du dich an folgenden Orten?**

Ich fühle mich...	sehr sicher	sicher	unsicher	sehr unsicher
... wenn ich <i>tagsüber</i> in meiner Wohngegend unterwegs bin:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ich <i>abends</i> in meiner Wohngegend unterwegs bin:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ich <i>tagsüber</i> im Park unterwegs bin:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ich <i>abends</i> im Park unterwegs bin:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <i>tagsüber</i> im Bus/in der Bahn:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <i>abends</i> im Bus/in der Bahn:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <i>tagsüber</i> an Bahnhöfen oder Bushaltestellen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <i>abends</i> an Bahnhöfen oder Bushaltestellen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Du sollst dich unterwegs in der Stadt sicher fühlen!**

**Frage 9 | Was brauchst du, damit du dich in der Stadt und auf deinen Wegen sicherer fühlst?**

Was müsste geändert werden?

---



---

*Geschafft! Vielen Dank für deine Teilnahme!*